



Dezember 17, 2010

Camcopter flog bei G20 Gipfel

Das Unmanned Aerial Vehicle (UAV) Hubschraubersystem Camcopter S-100 des Wiener Herstellers Schiebel hat die aufwendigen Sicherheitsmaßnahmen rund um den G-20 Gipfel in Seoul aus der Luft erfolgreich unterstützt. Damit kam erstmals auch eine militärische und luftgestützte Technologie für einen Überwachungseinsatz beim G-20 Gipfel zum Einsatz. Vom obersten koreanischen Sicherheitsgremium eingesetzt und von einem Schiebel Team vor Ort unterstützt, demonstrierte der Camcopter S-100 seine Flexibilität und Effizienz. Als einziges eingesetztes UAS (Unmanned Air System – Unbemanntes Flugsystem) absolvierte der Camcopter S-100 verschiedene Flüge und integrierte sich reibungslos in das Sicherheitsnetz, das von Interpol, ausländischen Geheimdiensten und koreanischen Sicherheitskräften auf höchstem Niveau festgelegt wurde. Um jederzeit einsatzbereit zu sein, wurde der S-100 am Boden ständig auf Stand-by Basis gehalten. Der Camcopter wird auch von der deutschen Marine erprobt. Das Unternehmen Diehl BGT Defence ist für den Vertrieb des Systems in Deutschland verantwortlich. Auf der Internationalen Luftfahrtausstellung in Berlin flog der Camcopter erstmals vor einer breiten Öffentlichkeit. Auch Frankreich interessiert sich für dieses Hubschraubersystem, welches zu Aufklärungszwecken eingesetzt werden soll.

